

Das beste Gesamtergebnis der Saison, aber...

Martin Rominger, Fredrik Svanberg und Nicolas Sulzer belegten beim Turnier der Alps Tour in Paris schlaggleich den 4. Platz. Auf der Challenge Tour klassierten sich André Bossert (44.) und Damian Ulrich (61.) im Preisgeld.

Die Schweizer Professionals spielten in der Trophée Preven's in Paris alle eine Hauptrolle, doch als «Held» durfte sich am Ende des Krimis Bruno-Teva Lecuona feiern lassen. Der Franzose gewann das Turnier der Alps Tour dank Birdies auf der 16. und 17. Bahn mit 276 Schlägen (-8). Es hätte auch ganz anders kommen können, nämlich wenn...

... der in Führung liegende Steve Lewton (Eng) seine Siegchancen am 16. Loch (Par 4) nicht mit einem Triple Bogey begraben hätte, oder wenn...

... Martin Rominger dieselbe Bahn nicht mit einem Double Bogey verlassen hätte, oder wenn...

... Fredrik Svanberg an der 18 (Par 5) Par statt Double Bogey gespielt hätte, oder wenn...

... Nicolas Sulzer die letzten neun Löcher des Turniers in -2 statt in Par beendet hätte.

So aber teilten sich am Ende diese vier Spieler mit je 278 Schlägen den 4. Platz. Klar, dass bei den drei Schweizern trotz des besten Gesamtergebnisses in dieser Saison die Enttäuschung gross war. «Es lief mir ausgezeichnet», sagte Martin Rominger, der als Leader auf jene schicksalsträchtige 16. Bahn gegangen war. «Mit einem erfolgreicherem Putten bei den zahlreichen Birdie-Chancen hätte ich sogar dieses Double Bogey verkraftet. Aber vielleicht fallen die Putts dafür am Omega European Masters um so zahlreicher», blickt der 30-jährige Bündner auf das Highlight von dieser Woche voraus.

Fredrik Svanberg war 75 Minuten vor der letzten Gruppe zur Schlussrunde gestartet. Der 27-jährige



Fredrik Svanberg.

Bündner lief zu grosser Form auf: Am 18. Abschlag (Par 5) lag er total acht Schläge unter Par «Ich dachte, dass -9 oder sogar -10 für den Sieg nötig sind, deshalb griff ich auf dem Schlussloch mit dem zweiten Schlag an.» Svanbergs Ball landete im Wasser, das Risiko hatte sich nicht gelohnt.

Auch Nicolas Sulzer hätte um den Sieg mitreden können. Doch Par auf den zweiten neun Löchern war zu wenig. Trotzdem schaffte der 32-jährige Genfer sein insgesamt siebtes Top-10-Ergebnis in dieser Saison. «Ich habe zuletzt viel an meinem kurzen Spiel gearbeitet und konnte dies nun erfolgreich umsetzen. Das macht mich im Hinblick auf die Qualifying School zuversichtlich.»

Neben den drei Viertplatzierten schafften auch Claudio Blaesi (35.) und Jann Schmid (45.) in Paris den Cut – ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis! «Vielleicht lags auch daran, dass uns Graham Kaye die ganze Woche betreute», sagten Rominger und Sulzer übereinstimmend. «Diese Unterstützung ist für uns sehr wichtig und wertvoll. In vielen anderen Nationen ist diese Betreuung selbstverständlich...»

**Nr. 21/
31. August 2009**

**Swiss Professional Golfers
Association**

Volker Krajewski
Präsident

Adresse

Swiss PGA
Murtenstrasse 5A
Postfach 107
CH-3177 Laupen

Tel: +41 (0)31 748 03 12
Fax: +41 (0)31 748 03 13

E-Mail: info@swisspga.ch

**Herausgeber der
Swiss PGA Weekly**

Glauser+Partner
3177 Laupen
E-Mail: andre.glauser@ag-p.ch

**Partner der
Swiss PGA Weekly**

Main sponsor Swiss PGA

Co-sponsor Swiss PGA

Mit Hole in one zum 28. Platz am Finnair Masters

Zweite Top-30-Platzierung für Caroline Rominger auf der Ladies European Tour 2009.

Die 26-jährige Bündnerin ist auf bestem Weg, die Startberechtigung auf der Ladies European Tour zu bestätigen. Caroline Rominger belegte beim Finnair Masters mit Runden von 72, 69 und 72 Schlägen den 28. Platz, der ihr 2'200 Euro Preisgeld einbrachte. Damit belegt sie aktuell Rang 72 in der Order of Merit - die Top 80 am Ende des Jahres geniessen 2010 ein volles Spielrecht.

Mit 72 Schlägen ins Turnier gestartet, legte sie bereits am 1. Loch der zweiten Runde die Basis zu

ihrem vierten Cut bei sieben Teilnahmen in diesem Jahr: Rominger lochte ihren Abschlag auf dem 148 m langen Par 3 zu einem Hole in one! Am Ende sicherte sich Rominger mit total 69 Schlägen das fünftbeste Tagesscore.

Gelingen Caroline Rominger, die nach der Qualifying School von Ende Januar 2009 den Schritt zu den Professionals gewagt hat, in den nächsten Turnieren ähnlich solide Leistungen, stehen ihre Chancen für eine Bestätigung der Tourkarte bestens. Nächste Turnierstationen sind Österreich (10. bis 13. September) und Frankreich (17. bis 20. September), wo sie bereits definitiv startberechtigt ist.



Resultate/Ranglisten

Finnair Masters. Ladies European Tour Helsinki (Fi)/200'000 Euro/Par 71

1. Beatriz Recari (Sp)*	202 (65/64/73)
2. Iben Tinning (Dä)	202 (66/68/68)
3. Minea Blomqvist (Fi)	206 (69/69/68)
Becky Brewerton (Wales)	206 (67/68/71)
Marianne Skarpmoord (No)	206 (68/67/71)
Johanna Westerberg (Sd)	206 (67/67/72)
7. Nikki Garrett (Aus)	207 (71/69/67)
Je-Yoon Yang (Kor/Am)	207 (67/71/69)
28. Caroline Rominger (Sz)	213 (72/69/72)

* Siegerin am ersten Loch des Stechens
Cut bei 139 Schlägen

DHL Wrocław Open. Challenge Tour.

Wrocław (Breslau/Po). 140'000 Euro/Par 70.

1. Eric Ramsay (Scho)	263 (61/68/65/69)
2. Andrew Butterfield (Eng)	265 (66/66/66/67)
Richard McEvoy (Eng)	265 (66/66/66/65)
4. Oscar Floren (Sd)	267 (71/68/64/64)
Nathan Smith (USA)	267 (68/65/68/66)
Steven Tiley (Eng)	267 (66/69/64/68)
44. André Bossert (Sz)	277 (69/65/69/74)
61. Damian Ulrich (Sz)	282 (69/70/72/71)
70. Raphaël De Sousa (Sz)	140 (71/69)
106. Tino Weiss (Sz)	144 (72/72)

Cut bei 139 Schlägen

Trophée Preven's. Alps Tour. Paris (Fr). 50'000 Euro/Par 71.

1. Bruno-Teva Lecuona (Fr)	276 (67/68/70/71)
2. Jesus Legarrea (Sp)	277 (74/66/69/68)
Damien Perrier (Fr)	277 (69/68/67/73)
4. Fredrik Svanberg (Sz)	278 (70/69/72/67)
Nicolas Sulzer (Sz)	278 (69/70/71/68)
Martin Rominger (Sz)	278 (71/65/72/70)
Sam Robinson (Eng)	278 (69/69/74/66)
Steve Lewton (Eng)	278 (72/68/66/72)
35. Claudio Blaesi (Sz)	287 (71/71/75/70)
45. Jann Schmid (Sz)	290 (72/72/72/74)
116. Jean-Luc Burnier (Sz)	154 (73/81)

Cut bei 144 Schlägen

Jede Woche ein Hole in one

Die Serie der Holes in one von Spielern der Swiss PGA erlebte beim Turnier der Challenge Tour in Polen ihre Fortsetzung. Nicht nur Caroline Rominger (siehe Seite 1) schaffte am vergangenen Wochenende dieses Kunststück, auch Damian Ulrich gelang ein Ass: Am 11. Loch der 1. Runde im DHL Wrocław Open (Par 3/169 m).

Robert Wiederkehr eröffnete vor zwei Wochen in Erlen den Reigen, letzte Woche war Steve Rastall in Luzern an der Reihe. Wer folgt diese Woche am European Masters in Crans?

Nr. 21/
31. August 2009

Swiss Professional Golfers
Association

Volker Krajewski
Präsident

Adresse

Swiss PGA
Murtenstrasse 5A
Postfach 107
CH-3177 Laupen

Tel: +41 (0)31 748 03 12
Fax: +41 (0)31 748 03 13

E-Mail: info@swisspga.ch

Herausgeber der Swiss PGA Weekly

Glauser+Partner
3177 Laupen
E-Mail: andre.glauser@ag-p.ch

Partner der
Swiss PGA Weekly

CREDIT SUISSE

Main sponsor Swiss PGA

INFRA SOLUTION

Co-sponsor Swiss PGA